



Spiel des Glaubens – Würfelspiel – Regenbogen

Gertraud Schlögl

Einsatz im Religionsunterricht

Das Spiel des Glaubens hat seinen Platz im RU beim Offenen Lernen oder auch am Ende einer Unterrichtseinheit zur Festigung neuer Inhalte.

Das Spiel ist nicht nur optisch, sondern auch pädagogisch hervorragend gestaltet und somit ein wertvolles Lernspiel und bei den Schülern sehr beliebt. Auf spielerische Weise können soziale und kognitive Kompetenzen damit erworben und gefestigt werden. Lachen und Fröhlichkeit kommen beim Spielen auch nicht zu kurz.

Tipps zum Einsatz des Spieles

* Im Volksschulbereich (3. und 4. Klasse) ist es von Vorteil wenn ein Erwachsener die Spielrunde betreut. So können Missverständnisse beim Spielen vermieden oder in Ruhe gelöst werden.

* Das Spiel kann in **3 Spielvarianten** gespielt werden. Die Regeln dafür sind sehr gut und klar definiert.

Variante 3 ist für die Schule am geeignetsten. Einfache Regeln und kurze Spielzeit.

Variante 2 ist im Unterricht weniger zu empfehlen, da dabei die Spielfiguren oft verrutschen und es nicht immer leicht ist festzustellen, wo sie gestanden sind.

Variante 1 ist besonders für ältere Schüler eine sehr interessante Variante.

* Es gibt **Frage-, Brücken- und Aktionskarten** in vier verschiedenen Farben und in vier Themenblöcken.

1. ABC des Glaubens

Bibel
Jesus
Kirche
Sakramente

2. Erstkommunion

Wasser des Lebens
Brot des Lebens
Wort des Lebens
Jesus im Leben

3. Firmung

Gottes Geist stärkt
Gottes Geist lehrt
Gottes Geist wirkt
Gottes Geist vollendet

4. Monotheistische Weltreligionen

Das Judentum
Das Christentum
Der Islam
Der Vergleich

Es muss nicht immer mit allen Karten eines Themenblocks gespielt werden. Je nach Unterrichtsthema und Wissensstand der Schüler kann aus diesen Spielkarten eine Auswahl getroffen werden. Auch vom Lehrer oder den Schülern hergestellte Frage- oder Aktionskarten können verwendet werden. So bleibt das Spiel des Glaubens interessant und immer aktuell.

Empfehlung

Das Spiel des Glaubens kann den Religionsunterricht das gesamte Schuljahr, bei einer Vielzahl von Themen, begleiten und ist ein hervorragendes Beispiel für „**Lernen mit Spaß**“

Aber nicht nur im Religionsunterricht, sondern auch in der Familie und in Kinder- und Jugendgruppen ist dieses Spiel ein wertvoller Begleiter der religiösen Erziehung.